

Zerbst/Anhalt

Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile
www.stadt-zerbst.de

Jahrgang 7 · Nummer 18 · Freitag, den 6. September 2013

Denkmäler warten am Sonntag mit offenen Türen



Foto: Helmut Rohm

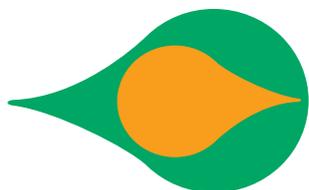
Der Tag des offenen Denkmals hat seine Wurzeln 1984 in Frankreich. 1991 hat der Europarat den European Heritage Day ausgerufen. 1993 gab es den ersten deutschlandweiten Denkmaltag. 2012 zog er, jeweils am zweiten Sonntag im September stattfindend, mehr als 4,5 Millionen Besucher an. In 2700 Kommunen waren 8000 Denkmale zum Besuch bereit. An diesem Sonntag laden die Denkmäler - hier der Zerbster Kiekinpott im Vorjahr - wieder zum Besuch ein. Wo und wann, lesen Sie auf Seite 11/12.

Auch in dieser Ausgabe:

- Erfolgreiches 4. Zerbster Stadt seniorenfest
- „Zerbst verbindet“ am 13. September
- Hohe Auszeichnung für Ingeborg Bräutigam

Seite 8
Seite 12
Seite 13

Anzeige



**ANHALT-
BITTERFELDER
KREISWERKE
GmbH**

**39264 Straguth
Am Flugplatz 1
Tel. 03 92 48 / 9 42 66
Fax 03 92 48 / 9 42 68**

- Containerdienst
von 1,5 m³ bis 30 m³
- Haus-, Gewerbe- und
Sperrmüllentsorgung

Bereitschaftsdienste

Für alle Notfälle

Dienstbereit

Einsatzleitstelle des Landkreises
in Bitterfeld 03493 513-150

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei 110

Wichtige Rufnummern

Revierkommissariat
Zerbst/Anhalt 03923 7160
Bau- und Wohnungsgesellschaft Zerbst mbH 0800 7742620
Heidewasser GmbH 03923 610415
Abwasser- u. Wasserzweckverband
Elbe-Fläming 03923 485677
Bereitschaft AWZ
Elbe-Fläming 03923 610444

Strom

Nur Stadtgebiet
Zerbst/Anhalt, Stromversorgung 03923 73750
Ortsteile Zerbst/Anhalt:
über AVACON direkt 0180 1282266

Gas

Gasstadtwerke Zerbst GmbH
Erdgas Mittelsachsen GmbH
Schönebeck 03923 2464

Tierkliniken

Magdeburg, Ebendorfer Str. 39 0391 7318640
Wittenberg/Piesteritz, Fröbelstr. 25 03491 663015

Tierarztpraxen

06.09.2013 - 19.09.2013
TAP Friedrich
039246 226

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr in der
Praxis, danach telefonisch

07.09./08.09.2013

ZÄ U. Halbig Praxis Deetz,
Nedlitzer Straße 13
Tel. 039246 442

14.09./15.09.2013

Dr. B. Lux Praxis Zerbst,
Alte Brücke 10
Tel. 03923 3626

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt

Zeitraum vom 06.09.2013 bis 19.09.2013

zum Redaktionsschluss lagen folgende Angaben vor:

Freitag, 06.09.2013 Herr Dr. F. Friedrichs Praxis Zerbst, Krankenhaus Tel.: 03923 7390 Handy 0171 5565861	Mittwoch, 11.09.2013 Herr Dr. F. Friedrichs Praxis Zerbst, Krankenhaus Tel.: 03923 7390 Handy 0171 5565861	Handy 0171 5565861 Montag, 16.09.2013 Herr DM F. Jansen Praxis Zerbst, Fritz-Brandt-Str. 6 Tel.: 03923 3448 privat 03923 783196 Fu-Tel. 0171 5437626
Samstag, 07.09.2013 Herr Dr. F. Friedrichs Praxis Zerbst, Krankenhaus Tel.: 03923 7390 Handy 0171 5565861	Donnerstag, 12.09.2013 Frau Dr. Wesenberg Praxis Zerbst, Breite 14 Tel.: 03923 2311 privat 0162 1550962	Dienstag, 17.09.2013 Frau Dr. K. v. Wulffen Praxis Loburg, Markt 11 Tel.: 039245 91159 privat 0172 9998237
Sonntag, 08.09.2013 Herr Dr. F. Friedrichs Praxis Zerbst, Krankenhaus Tel.: 03923 7390 Handy 0171 5565861	Freitag, 13.09.2013 Herr Dr. F. Friedrichs Praxis Zerbst, Krankenhaus Tel.: 03923 7390 Handy 0171 5565861	Mittwoch, 18.09.2013 Herr Dr. F. Friedrichs Praxis Zerbst, Krankenhaus Tel.: 03923 7390 Handy 0171 5565861
Montag, 09.09.2013 Herr DM Rommel Praxis Zerbst, Dessauer Str. 1 Tel.: 03923 61924 privat 03923 784692	Samstag, 14.09.2013 Herr Dr. Scholz Tel.: 0171 4449269	Donnerstag, 19.09.2013 Herr DM Weimeister Praxis Deetz, Bahnhofstr. 11 Tel.: 039246 586 privat 039246 586
Dienstag, 10.09.2013 Frau DM Herms Praxis Zerbst, Fr.-Nau- mann-Str. 33	Sonntag, 15.09.2013 Herr Dr. F. Friedrichs Praxis Zerbst, Krankenhaus Tel.: 03923 7390	

Notdienstzeiten:

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 13:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 13:00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Sonntag von 7:00 Uhr **jeweils bis 7 Uhr des darauffolgenden Tages**

Der kassenärztliche Notdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis. Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung. Die Samstag-Notfallsprechstunden erfolgen von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Arztes. In dieser Zeit erfolgen keine Hausbesuche.

In lebensbedrohlichen Fällen

ärztliche Hilfe über Notruf Tel. 112

Auskünfte über Notdienst

Einsatzleitstelle Bitterfeld Tel. 03493 - 513 150

Apotheken-Bereitschaftsdienst vom 06.09.2013 bis 19.09.2013

Redaktionsschluss am 28.08.2013

Freitag, 06.09.2013 Drei Linden Apotheke Lo- burg	Anhalt Sonntag, 15.09.2013 Neue Apotheke Zerbst/Anhalt	Jever-Apotheke Fritz-Brandt-Str. 6 39261 Zerbst/Anhalt Tel. 03923 487070
Samstag, 07.09.2013 Jever Apotheke Zerbst/An- halt	Montag, 16.09.2013 Raben Apotheke Zerbst/ Anhalt	Tel. 03923 487070 Katharina-Apotheke Breite 21
Sonntag, 08.09.2013 Katharina Apotheke Zerbst/ Anhalt	Dienstag, 17.09.2013 Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt	39261 Zerbst Tel. 03923 73740
Montag, 09.09.2013 Bären Apotheke Lindau	Mittwoch, 18.09.2013 Drei Linden Apotheke Lo- burg	Neue Apotheke Dessauer Str. 41 39261 Zerbst Tel. 03923 3406
Dienstag, 10.09.2013 Raben Apotheke Zerbst/ Anhalt	Donnerstag, 19.09.2013 Jever Apotheke Zerbst/Anhalt	
Mittwoch, 11.09.2013 Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt	Rats- und Stadtapotheke Alte Brücke 37 39261 Zerbst Tel. 03923 2462	Bären Apotheke Flecken 4 39264 Lindau Tel. 039246 331
Donnerstag, 12.09.2013 Drei Linden Apotheke Lo- burg	Freitag, 13.09.2013 Jever Apotheke Zerbst/Anhalt	Drei Linden Apotheke Markt 4 39279 Loburg Tel. 039245 91465
Freitag, 13.09.2013 Jever Apotheke Zerbst/Anhalt	Raben-Apotheke Markt 25 39261 Zerbst/Anhalt Tel. 03923 3481	
Samstag, 14.09.2013 Katharina Apotheke Zerbst/		

Spruch der Woche

„Die Lesezeichen der Geschichte.“

*Pierre Gaxotte (1895 - 1982),
französischer Journalist und
Historiker, über Denkmäler*

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Sitzungsplan September 2013 des Stadtrates Zerbst/Anhalt und seiner Ausschüsse

Öffentliche/Nichtöffentliche Sitzungen:

- Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss
Dienstag, 10.09.2013
18:00 Uhr, Grundschule an der Burg, Ortsteil Lindau, Markt 2
- Haupt- und Finanzausschuss
Montag, 16.09.2013
17:00 Uhr, Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum
- Bau- und Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag, 17.09.2013
17:00 Uhr, Rathaus Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum
- Rechnungsprüfungsausschuss
Mittwoch, 18.09.2013
17:00 Uhr, Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum
- Stadtrat Mittwoch, 25.09.2013
17:00 Uhr, Stadthalle, Katharina-Saal

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung wird gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Zerbst/Anhalt im Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt - Amtsboten - öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung

- **42. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses**
- **am Dienstag, dem 10.09.2013, um 18:00 Uhr**
- **Grundschule an der Burg, Markt 2 in Lindau**

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 41. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 30.07.2013
4. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen gemeinsamen Sitzung mit dem Bau- und Stadtentwicklungsausschuss am 06.08.2013
5. Antrag des Ortschaftsrates Lindau an den Stadtrat Zerbst/Anhalt - Antrag-Nr. 32/2013
6. Mitteilungen
- 6.1. Mitteilung zum aktuellen Stand der Schulentwicklungsplanung
7. Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

8. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
9. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 41. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 30.07.2013
10. Mitteilungen
11. Anfragen, Anträge und Anregungen
12. Schließung der Sitzung

Bernd Adolph

Ausschussvorsitzender

Tagesordnung

- **57. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**
- **am Montag, dem 16.09.2013, um 17:00 Uhr**
- **Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum**

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 56. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.08.2013
4. Benutzerordnung für das Stadtarchiv der Stadt Zerbst/Anhalt
BV/736/2013
5. Beschluss zur Festlegung von Wahlbereichen für die Kommunalwahl in der Stadt Zerbst/Anhalt am 25. Mai 2014
BV/756/2013
6. Berufung der Stadtwahlleiterin und ihrer Stellvertreterin für die Kommunalwahl in der Stadt Zerbst/Anhalt am 25. Mai 2014
BV/757/2013
7. Einziehung einer Teilstrecke einer öffentlichen Verkehrsfläche im Ortsteil Reuden/Anhalt
BV/759/2013
8. Empfehlungen der Fraktionen des Stadtrates zum ruhenden Verkehr in der Innenstadt
9. Mitteilungen
10. Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

11. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
12. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 56. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.08.2013
13. Bericht der Beteiligungsverwaltung zur BWZ - Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH Zerbst
IV/022/2013
14. Mitteilungen
15. Anfragen, Anträge und Anregungen
16. Schließung der Sitzung

Andreas Dittmann

Bürgermeister

und Vorsitzender des Ausschusses

Tagesordnung

- **51. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses**
- **am Dienstag, dem 17.09.2013, um 17:00 Uhr**
- **Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum**

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen gemeinsamen Sitzung mit dem Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 06.08.2013
4. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 50. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 06.08.2013
5. Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/4 „Frauentormark“
BV/750/2013
6. Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/4 Gewerbegebiet „Frauentormark“
BV/751/2013

- 7 Einziehung einer Teilstrecke einer öffentlichen Verkehrsfläche im Ortsteil Reuden/Anhalt BV/759/2013
- 8 Mitteilungen
- 8.1 Mitteilung zum aktuellen Stand der Arbeit im Vergleichsring Bauhof
- 9 Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 11 Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 50. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 06.08.2013
- 12 Mitteilungen
- 13 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 14 Schließung der Sitzung

Helmut Seidler

Ausschussvorsitzender

Tagesordnung

- **23. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses**
- **am Mittwoch, dem 18.09.2013, um 17:00 Uhr**
- **im Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 22. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 19.06.2013
- 4 Mitteilungen
- 5 Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 7 Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 22. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 19.06.2013
- 8 Ergebnis der Prüfung zu Anfragen von Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses
- 9 Ergebnis der Prüfung der Abrechnung der Ortschaft Buhendorf zur Jahresrechnung 2012
- 10 Ergebnis der Kassenprüfung 2013
- 11 Mitteilungen
- 12 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 13 Schließung der Sitzung

Klaus-Dieter Scharrmann

Ausschussvorsitzender

Sitzungen der Ortschaftsräte

Tagesordnung

- **19. Sitzung des Ortschaftsrates Zernitz**
- **am Donnerstag, dem 12.09.2013, um 19:00 Uhr**
- **im Bürgerhaus Zernitz, Grüne Straße 1, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.05.2013
- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 5 Ausscheiden des Ortschaftsratsmitgliedes Herrn Martin Reichel aus dem Ortschaftsrat Zernitz gemäß § 41 Abs. 1 Ziffer 1 der GO LSA
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
- 8 Schließung der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 10 Grundstücksangelegenheiten
- 11 Pachtantrag, Gemarkung Zernitz, Flur 6, Flurstück 138/34 und 44 BV/729/2013
- 12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
- 13 Schließung der Sitzung

Birgit Jacobsen

Ortsbürgermeisterin

Tagesordnung

- **15. Sitzung des Ortschaftsrates Deetz**
- **am Donnerstag, dem 19.09.2013, um 19:00 Uhr**
- **im Vereinsraum Bürgerhaus Deetz, Zerbster Straße 10, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.06.2013
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Antrag des Europa Jugendbauernhofes auf einen Zuschuss
- 7 Beratung zur 700 - Jahrfeier - Zuschuss Heimatverein
- 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
- 9 Schließung der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 11 Bestätigung der Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung vom 13.06.2013
- 12 Grundstücksangelegenheiten
- 13 Grundstücksverkauf Gemarkung Deetz, Flur 6 Flurstück 99/6 BV/734/2013
- 14 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
- 15 Schließung der Sitzung

Ulrich Weimeister

Ortsbürgermeister

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 22. September 2013, findet die **Wahl zum 18. Deutschen Bundestag** statt.
Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr
2. Die Stadt Zerbst/Anhalt ist in 34 Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk- Nr.	Wahlraum
1	Begegnungsstätte Zerbst/Anhalt, Markt 7 (barrierefrei)
2	Rathaus, Schloßfreiheit 12, Raum 13 (barrierefrei)
3	Stadthalle - Klausen, Schloßgarten (barrierefrei)
4	Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Breitestein 76 (barrierefrei)
5	Sporthotel Wallwitz, Lindauer Straße 48 (barrierefrei)
6	Gymnasium-Francisceum, Jeversche Straße 13
7	Hort Kunterbunt, Volkssolidarität, Amtsmühlenweg 38 (barrierefrei)
8	Partyservice Fitzner, Altbuchsland 9
9	Gartenheim Blume, Blumenweg 1
10	Kreisvolkshochschule, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 (barrierefrei)
11	Gemeindehaus, Dorfstraße 30, OT Pulsforde
12	Dorfgemeinschaftshaus. Im Winkel 6, OT Bias (barrierefrei)
13	Ortsfeuerwehr, Neuer Weg 6, OT Bone (barrierefrei)
14	Ortschaft Bornum, Ortsfeuerwehr, Dorfstraße 3A, OT Garitz (barrierefrei)
15	Ortschaft Buhendorf, Gemeindebüro, Dorfplatz 6, OT Buhendorf
16	Ortschaft Deetz, Bürgerhaus, Zerbster Straße 10, OT Deetz
17	Ortschaft Dobritz, Bürgerhaus, Berliner Straße 4, OT Dobritz
18	Ortschaft Gehrden, Gemeindehaus, Hauptstraße 15, OT Gehrden
19	Ortschaft Grimme, Bürgerhaus, Dorfstraße 39, OT Grimme
20	Ortschaft Gödnitz, Ortsfeuerwehr, Dorfstraße 24, OT Gödnitz (barrierefrei)
21	Ortschaft Güterglück, Bürgerhaus, Dorfstraße 16a, OT Güterglück
22	Ortschaft Hohenlepte, Gemeindehaus, Zerbster Straße 1, OT Hohenlepte
23	Ortschaft Jütrichau, Bürgerhaus, Mühsdorfer Weg 7a, OT Jütrichau
24	Ortschaft Leps, Gaststätte Kettmann, Eichholzer Weg 12, OT Eichholz
25	Ortschaft Lindau, Bürgerhaus, Goethestraße 22, OT Lindau
26	Ortschaft Moritz, Bürgerhaus, Lindenweg 2, OT Moritz
27	Ortschaft Nedlitz, Bürgerhaus, Lindenallee 42, OT Nedlitz
28	Ortschaft Nutha, Bürgerhaus, Großer Winkel 8, OT Nutha
29	Ortschaft Polenzko, Bürgerhaus, Dorfstraße 27a, OT Polenzko
30	Ortschaft Reuden/Anh., Bürgerhaus, Dorfstraße 39, OT Reuden
31	Ortschaft Steutz, Gemeindehaus, Schulstraße 2, OT Steutz
32	Ortschaft Straguth, Bürgerhaus, Dorfstraße 12, OT Straguth
33	Ortschaft Walternienburg, Bürgerraum, Güterglücker Str. 1a, OT Walternienburg
34	Ortschaft Zernitz, Ortsfeuerwehr, Grüne Straße 6a, OT Zernitz (barrierefrei)

In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten bis spätestens **1.9.2013** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 14:30 Uhr in den Berufsbildenden Schulen Köthen, Badeweg 4, in Köthen zusammen. Mit der Ermittlung des Briefwahlergebnisses wird um 18:00 Uhr begonnen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird **mit amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

- b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Die Stadt Zerbst/Anhalt ermöglicht den Wählern in der Zeit vom **9.9.2013 - 20.9.2013** die **Möglichkeit der Briefwahl vorort** und der Erteilung der Wahlscheine in der Briefwahlstelle der Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, Raum 23 wie folgt:

montags	von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
dienstags	von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
mittwochs	von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

donnerstags von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
freitags von 9:00 - 12:00 Uhr und am
Freitag dem 20.9.2013 von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00
-18:00 Uhr

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Zerbst/Anhalt, 27. August 2013

Johannes

Wahlbeauftragte

der Stadt Zerbst/Anhalt

Im Original unterschrieben.

Bekanntmachung über Leistungsvergaben

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 19. August 2013 folgende Leistungen vergeben:

- Vergabe zur Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der Breitbandversorgung an die Firma GRK Potsdam GmbH
- Vergabe von Abbruchleistungen für 42 Garagen im Garagenkomplex Lepser Straße an die Firma DAR Entsorgungstechnik GmbH, Dessau-Roßlau
- Vergabe von Bauleistungen zur Errichtung eines Salzlagersilos für den Winterdienst des Bau- und Wirtschaftshofes:
Gründungsarbeiten: HTL-Bau GmbH Zerbst/Anhalt
Lieferung und Montage Salzlagersilo: FMS GmbH Staßfurt
- Vergabe der Bauleistungen zur Sanierung der Ausbruchstelle Burgmauer Walternienburg an die Firma Baubetrieb André Weferling aus Zerbst/Anhalt, Ortsteil Walternienburg

Dittmann

Bürgermeister

und Vorsitzender des Ausschusses

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung

und Forsten Anhalt

Ferdinand-von-Schill-Straße 24

06844 Dessau-Roßlau Dessau-Roßlau, 14. August 2013

Bodenordnungsverfahren Düben

Verfahrens-Nr: 611/2-02-AZ5818

Bodenordnungsverfahren Zieko

Verfahrens-Nr: 61440-AZE01/96

Öffentliche Bekanntmachung

III. Änderungsanordnung im Bodenordnungsverfahren Düben, Feldlage

II. Änderungsanordnung im Bodenordnungsverfahren Zieko

Das Bodenordnungsgebiet des Bodenordnungsverfahrens, **Düben, Feldlage** und das Bodenordnungsgebiet des Bodenordnungsverfahrens **Zieko** werden gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149) in Verbindung mit § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. S. 2794) durch Überleitung und Hinzuziehung von Flurstücken geringfügig geändert.

1. Die Flurstücke

Gemarkung Zieko

Flur 3 Flurstück 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11,

12, 13, 14, 15, 16, 17/1, 17/2,
67, 68, 69

werden vom Bodenordnungsverfahren Zieko, Verf.-Nr.; 61440-AZE01/96 in das Bodenordnungsverfahren Düben, Feldlage 611/2-02-AZ5818 übergeleitet.

2. Die Flurstücke

Gemarkung Düben

Flur 2 Flurstücke 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418

Flur 3 Flurstücke 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 14

Gemarkung Düben

Flur 5 Flurstücke 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15

Flur 8 Flurstücke 32, 33, 43, 45, 46

werden zu dem Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Düben, Feldlage, Verf.-Nr: 611/2-02-AZ 5818 hinzugezogen.

Das Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Düben, Feldlage hat eine Größe von ca. 1025 ha.

Das Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Zieko hat eine Größe von ca. 790 ha.

Die Abgrenzungen der geänderten Verfahrensgebiete sind in den Gebietskarten, welche Bestandteile dieser Änderungsanordnungen sind, dargestellt.

Begründung

Mit Beschluss vom 08.07.1998 hat das Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Wittenberg (jetzt Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt) das Bodenordnungsverfahren Düben und am 28.05.1996 das Bodenordnungsverfahren Zieko angeordnet.

Die unter 1. aufgeführten Flurstücke grenzen unmittelbar an das Bodenordnungsverfahren Düben, Feldlage an. In diesem Bereich verläuft die Gemarkungsgrenze. Diese soll entsprechend den diesbezüglich geführten Verhandlungen geändert und begründet werden. Desweiteren ist dadurch eine zweckmäßigere Gestaltung der künftigen Abfindungsflurstücke möglich.

Zur umfassenden Regelung der Eigentumsverhältnisse und zur Sicherung der Erschließung werden die unter 2. aufgeführten Flurstücke hinzugezogen.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, für die genannten Flurstücke ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung dieser Änderungsanordnungen - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen. Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Eigentumsbeschränkungen

Von der öffentlichen Bekanntmachung dieser Änderungsanordnungen bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende (zeitweilige) Eigentumsbeschränkungen:

- a) in der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG)
- c) Obstbäume, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG)
- d) Holzeinschlag, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG). Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG). Sind Eingriffe entgegen den Anordnungen zu c) vorgenommen worden, muss die Flurneuordnungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG). Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenommen worden, kann die Flurneuordnungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die II. und die III. Änderungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in Dessau-Roßlau, Ferdinand-v.-Schill-Str. 24 in 06844 Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

i. V. Galle

Siebert

Die vorstehenden Änderungsanordnungen mit den Gebietskarten liegen

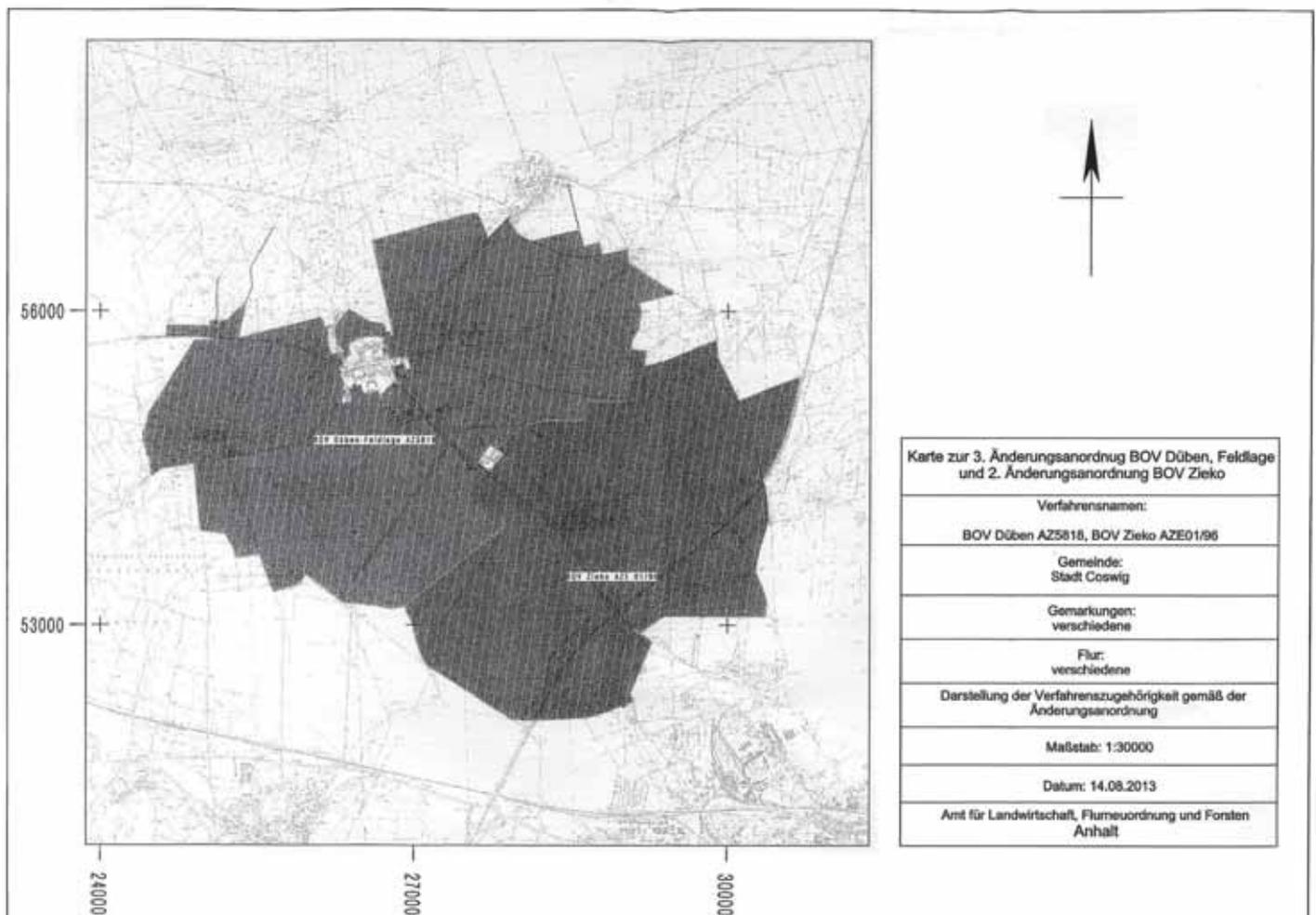
- in der Stadt Coswig, Markt 1, 0686 Coswig
- in der Stadt Lutherstadt Wittenberg, Lutherstr. 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg
- in der Stadt Zerbst, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt
- in der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau/OT Dessau
- in der Gemeinde Wiesenburg/Mark, Schloßstr. 1, 14827 Wiesenburg/Mark
- in der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstr. 1, 06785 Oranienbaum-Wörlitz, OT Oranienbaum
- im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kavallerstraße 31 06844 Dessau-Roßlau

zwei Wochen lang nach ihrer Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag

Herold

Im Original unterschrieben und gesiegelt



Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Übrigens...

...wurden am 7. September 139 ABC-Schützen in die sechs städtischen Grundschulen in Zerbst, Dobritz, Walternienburg, Lindau und Steutz eingeschult.

Ein voller Erfolg: 4. Zerbster Stadt seniorenfest

Ein großer Erfolg war das 4. Zerbster Stadt seniorenfest am 27. August auf dem oberen Markt. Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) konnte zur Eröffnung bei schönstem Sonnenschein bereits zahlreiche Besucher begrüßen, und die Resonanz sollte den ganzen Tag nicht abreißen. An die 40 Unternehmen, Institutionen, Vereine, Verbände stellten sich vor, hatten Informationen rund um das Thema Älterwerden dabei oder gaben Einblicke in ihre Arbeit. So freute sich zum Beispiel die Zerbster Stadtbibliothek, die erstmals auf dem Fest vertreten war, über ein großes Interesse an ihrem Stand. Die Bau- und Wohnungsgesellschaft Zerbst mbH präsentierte sich gemeinsam mit Partnern zum Thema „Älter werden - wohnen bleiben bei der BWZ“.

Eine Reihe von Gesprächen konnten auch die Vertreter des Zerbster Stadt seniorenbeirates um den Vorsitzenden Werner Bressel führen. Themen waren zum Beispiel Angebote zum altersgerechten Wohnen oder Freizeitangebote für zugezogene Senioren. Ein vielseitiges Bühnenprogramm rundete den Tag ab, angefangen von den Kindern der Kita „Zerbster Strolche“ über eine Folkloregruppe aus Brjansk bis zum nachmittäglichen Abschluss mit dem Polizeimusikorchester Sachsen-Anhalt. Bewährt hat sich, dass das Stadt seniorenfest einen festen Veranstaltungszeitpunkt hat. Der Dank des Bürgermeisters für die Vorbereitung ging an Stadtverwaltungsmitarbeiterin Jutta Rose.



Jung und Alt trafen sich auf dem 4. Zerbster Stadt seniorenfest.
Foto: Helmut Rohm

Informationen aus der Stadtkasse

Die Welt wächst mehr und mehr zusammen. Im Zahlungsverkehr dominieren jedoch nach wie vor nationale Verfahren. Selbst im Euro-Raum sind Überweisungen und Lastschriften derzeit noch unterschiedlich geregelt.

Um dieser Zersplitterung ein Ende zu bereiten, haben Politik und Kreditwirtschaft einheitliche Regelungen für den europäischen Zahlungsverkehr eingeführt. SEPA heißt dieses Projekt.

Das Wort steht für Single Euro Payments Area (Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum) und hat die Vereinheitlichung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs in Europa zum Ziel. Bis zum 01.02.2014 ist die Umstellung auf die europaweit einheitlichen Euro-Zahlverfahren für Überweisungen und Lastschriften gesetzlich vorgeschrieben. Die Umstellung auf die SEPA Zahlverfahren erfordert erheblichen Aufwand bei allen Beteiligten. Als Beitrag zur Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums stellt die Stadtkasse Zerbst ab 01.10.2013 auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um. Die bereits erteilten Einzugsermächtigungen werden dabei automatisch als SEPA-Lastschrift-Mandate gewandelt und weitergenutzt. Da diese Umstellung durch die Stadtkasse erfolgt, ist von den betroffenen Zahlern kein Handeln notwendig. In Ausnahmefällen werden die Zahler kontaktiert.

In den nächsten Wochen ergehen dazu Informationsschreiben an jeden einzelnen Zahlungsdienstleister.

Kultur - Schule - Freizeit

Stadt Zerbst/Anhalt Veranstaltungskalender August/September 2013

Bis 06.10.2013		Ausstellung „Zarskoje Selo - Die Sommerresidenz der Zaren Russlands“	Schloss Zerbst/Anhalt
07.09.2013	19:00 Uhr	1. Weinabend im Burgkeller	Burganlage OT Walternienburg
08.09.2013	10:00 bis 17:00 Uhr	Tag des offenen Denkmals	Verschiedene Orte
13.09.2013	14:00 - 18:00 Uhr	Straßenfest „Zerbst verbindet“ Tag für Chancengleichheit und Integration	Zerbst/Anhalt Dicker Turm/Alte Brücke
13.09.2013	20:00 Uhr	EMS-Kultkino 2013 - Film nach Wunsch - Tanz der Vampire (1967) - The Rocky Horror Picture Show (1975) - Farne - der Weg zum Ruhm (1980)	Katharina-Saal der Stadthalle
14.09.2013	14:30 Uhr	Großes Backofenfest in Pulsforde	OT Pulsforde
14.09.2013	13:00 Uhr	Herbsttour mit dem Fahrrad	Tp: Burg Walternienburg
14.09.2013	10:00 Uhr	Kampf um den 3. Milvus-Pokal	Auf der Burg OT Walternienburg
14.09.2013	15:00 Uhr	„Lernen ist Leben“ - Die Zukunft der Bildung neu	im Schenkkladen, Fabrikweg 16 in Deetz
14.09.2013	19:00 Uhr	Ball der Vereine mit der Showband Fritz Buschner und vielen Überraschungen	Heidetorplatz 13, Friesenhalle in Zerbst/Anhalt
21.09.2013	16:00 und 19:00 Uhr	Serenade im Schloss mit der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck	Schloss Zerbst/Anhalt

21.09.2013 14:00 Uhr

3000 Schritte auf der Spur der Steine!
 Bildung im Einklang mit Kultur/Geschichte
 und Gesundheitsförderung
 Eine Gemeinschaftsaktion der Stadt Zerbst/Anhalt,
 Tourist-Info; der Barmer GEK Zerbst/Anhalt und der
 Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld,
 Standort Zerbst/Anhalt.

Start: Breite 38,
 Zerbst/Anhalt

Kartenservice: Touristinformation Zerbst/Anhalt, Markt 11, Tel.: 03923 2351

Änderungen vorbehalten!

Stadi Zerbst/Anhalt/Kulturamt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt, Tel.: 03923 754155, Fax 03923 7546111

E-Mail: dagmar.kluge@stadt-zerbst.de. Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.stadt-zerbst.de/freizeit/

Kinderfest



Wann?

6. bis 7. September 2013

Wo?

Integrative Kindertagesstätte Amtsmühlenweg 50

Thema: „Dinos, Eiszeit, Steinzeit“

Spiel & Spaß mit:

- Hüpfburg • Körperbemalung • Höhlenmalerei • Steinwurf
- Steinzeitketten basteln • Eisberg bauen • Mammutwanderung
- Dinomasken basteln • Dinowanderung • Tombola • Kino • Steinschleuder • Discothek Spektrum

Höhepunkte am Freitag, dem 06.09.2013

19.00 Uhr Festumzug mit dem Spielmannszug Lindau

20.30 Uhr Im Trommelrausch mit EL AB SURDO

21.00 Uhr Steinzeitzumba mit den Feuersteinen

Höhepunkte am Samstag, dem 07.09.2013

15.00 Uhr Programm der Kinder

„Unterwegs mit den Dinos, in der Eiszeit und Steinzeit“

17.30 Uhr Auslosung der Erlebnisreise „Dinos, Eiszeit, Steinzeit“

verschiedene Stände

- Dinolandshaft • Steinzeitdorf • Eiszeitlandschaft • Fleischerei Laue • Straußenfarm • Spielzeugladen Kiddi's World • Schmied

gegen Hunger und Durst:

- Pommes • Nuggets • Grillwürstchen • Stockbrot • Eis • Kaffee & Kuchen • diverse Getränke

Zum Knirpsentreff

In Trägerschaft der Stadt Zerbst/Anhalt

Interessante Neuigkeiten

aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt



Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt

Leiterin: Margitta Benecke

Kontakt:

Tel. (03923) 2453 • Fax: (03923) 778518

E-Mail: stabizerbst@t-online.de

Homepage mit Online-Katalog: www.stadtbibliothek-zerbst.de

Netzwerk: www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Interessantes:

- Besuchen Sie uns im sozialen Netzwerk „facebook“, unter „facebook.com/stadtbibliothekZerbst“ oder direkt von unserer Homepage aus.
- Jeden 1. Dienstag im Monat von 15.30 - 16:30 Uhr lädt Bücherwurm Willi zum „Lesen, Lachen, Sachen machen“ Kinder von 3 - 7 Jahren ein.
- Bei uns kann man eine Energiesparkiste mit Energiekostenmonitor kostenlos ausleihen und damit die „Stromfresser“ im Haushalt entlarven. Aufgrund der großen Nachfrage ist eine Voranmeldung erforderlich.
- **Seit 15.07.2013 befindet sich die Kinderbibliothek wieder in der oberen Etage unseres Hauses und bietet den Kindern mehr Platz zum Lesen - Hören - Sehen - Lernen.**

Neue Bücher:

Grisham, John:

Das Komplott

München; Heyne, 2013. - 447 S.

ISBN 978-3-453-26817-3

Malcolm Bannister, früherer Anwalt in Virginia, sitzt wegen Geldwäsche im Gefängnis. Mit Hintergrundwissen aus dem Knast, will er zur Aufklärung eines Mordes beitragen und seine Freilassung dagegen eintauschen ...

Perschke, Dagmar:

Offene Gärten in Sachsen-Anhalt

Berlin : Steffen Verl.. 2013. -157 S.

ISBN 978-3-942477-35-2

Lark, Sarah:

Die Zeit der Feuerblüten: Roman

Köln: Lübbe. 2013.-908 S.

ISBN 978-3-7857-6071-0

IK: Neuseeland; Familiensaga

Mecklenburg 1837: Idas Familie wagt die Auswanderung nach Neuseeland. Auch Karl, der für Ida schwärmt, will sein Glück dort machen. Als sie ankommen, steht das zugesagte Land jedoch nicht zur Verfügung ...

Timm, Uwe:

Vogelweide: Roman

Köln : Kiepenheuer & Witsch, 2013. - 334 S.

ISBN 978-3-462-04571-0

Der Autor erzählt die Geschichte von 2 Paaren, die glücklich miteinander waren, bis die Macht des Begehrens ihr Leben aus den Angeln hob ...

Ritterfest



am Sonnabend, dem 7. September 2013,

um 15.00 Uhr

in der Kita „Heide“

Zu Gast: Herr Kranz mit seinem tollen „Ritterprogramm“

Für unsere jüngsten Gäste gibt es viele Überraschungen!

- Tombola mit Preisen
- Glücksrad
- Trixis Eisenbahn
- Hüpfburg u. viele
- spannende Ritterspiele

Für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt!

Dicker, Joel:**Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert/Joel Dicker Aus d. Franz. von Carina von Enzenberg. -**

2. Aufl. - München: Piper, 2013. - 723 S.
ISBN 978-3-492-05600-7

Ein Skandal erschüttert die Ostküste der USA: Dreißig Jahre nachdem die geheimnisumwitterte Noia dort spurlos verschwand, taucht sie als Skelett im Garten ihres einstigen Geliebten wieder auf ...

Meyerhoff, Joachim:**Amerika. - 7. Aufl. -**

Köln : Kiepenheuer & Witsch, 2013. - 320 S. : Kt.
(Alle Toten fliegen hoch; Teil 1)
ISBN 978-3-462-04436-2

Ein Teenager, der Sohn eines Psychiatriedirektors, wagt einen Neuanfang. Aus der norddeutschen Provinz fliegt er in die Weiten des amerikanischen Westens und erlebt dort ein Wechselbad der Gefühle ...

Hauptmann, Gaby:**Ich liebe dich, aber nicht heute: Roman - 6. Aufl. -**

München; Zürich: Piper-Verl., 2013. - 319 S.
ISBN 978-3-492-30313-2

Liane und Marius sind sich ihrer Liebe sicher. Aber bei aller schönen Vertrautheit ist ihnen das Prickeln abhanden gekommen. Um die eingerostete Liebe neu zu beleben, trennen sich beide auf Zeit. Marius findet daran erstaunlich schnell Geschmack ...

Berg, Eric:**Das Nebelhaus: Kriminalroman. - 7. Aufl. -**

München: Limes-Verl., 2013. - 410 S.
ISBN 978-3-8090-2615-0

Nach Jahren finden sich die Freunde Timo, Philipp, Yasmin und Leonie im Internet wieder. Sie verabreden sich für ein Wochenende auf Hiddensee. Doch dort geschieht ein grauenvolles Verbrechen, bei dem drei Menschen sterben ...

Prägst, Robert:**Verurteilt: mein Jahr als Strafrichter**

München: Dt.-Taschenb.-Verl., 2013. - 215 S.
ISBN 978-3-423-24982-9

Fotowettbewerb: Radfahren in der TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg

Zeigen Sie uns Ihre originellen Schnappschüsse zum Thema Radfahren in der TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg. Egal, ob ein Familienausflug, ein Kegelverein auf Rädern oder Rennradler, mit oder ohne Gepäck, halten Sie die Aktiven auf dem Elberadweg, Europaradweg R1, einfach überall in der Region, mit Ihrer Kamera fest!

Erkunden Sie die Radwege und gewinnen neue „Einsichten“ in Ihre Heimat und natürlich attraktive Preise! Es winken ein Reisegutschein von Flusskultur Radreisen für zwei Personen im Wert von 100 Euro als Hauptpreis und weitere attraktive Sachpreise. Eine Jury prämiert nach Abschluss des Fotowettbewerbes aus allen Einsendungen die besten Aufnahmen.

Wir als regionaler Tourismusverband sind immer auf der Suche nach aktuellem Bildmaterial, das wir in unseren Printprodukten und auf unseren Internetseiten verwenden können, um der Welt unsere Region zu zeigen und zu einem (Kurz-)Urlaub in unserer abwechslungsreichen TourismusRegion zu animieren!

Seien Sie für uns auf der Jagd nach den besten Motiven unserer Region im Bereich Radtourismus!

Senden Sie Ihre Fotos bis zum 30.04.2014 an info@anhalt-dessau-wittenberg.de. Bitte benennen Sie Ihr Bild und geben Sie Ihren Namen und vollständige Kontaktdaten an.

Teilnahmebedingungen:

- Teilnehmen können Hobby- und Berufsfotografen aller Altersklassen.
- Jeder Teilnehmer kann mit maximal drei Fotos an dem Wettbewerb teilnehmen.
- Bildergröße: Auflösung 300 dpi, max. 5 MB pro Bild

- Der Teilnehmer erklärt schriftlich bei Einsendung des Fotos, dass das eingesandte Foto von ihm selbst aufgenommen wurde und er die uneingeschränkten Urheberrechte am Bild und am Motiv besitzt.
- Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass sein eingesandtes Bild elektronisch gespeichert wird und stimmt einer dauerhaften und kostenlosen Nutzung des Bildes für PR und Werbezwecke (digital und Print) durch den TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. und deren Partner zu.

Weitere Informationen:

TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.
Neustraße 13
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel. 03491 402610
info@anhalt-dessau-wittenberg.de
www.anhalt-dessau-wittenberg.de

Umweltzentrum Ronney lädt zur Wildkräuterexkursion ein

Jetzt ist die Zeit der letzten Ernte des Jahres angebrochen. Die Wildkräuter bereiten sich auf den kommenden Herbst und die Überwinterung vor. Wurzeln speichern Kräuterkraft unter der Erde und Blüten umschließen ihren kostbaren Samen mit saftigem Fruchtfleisch. Es ist eine Zeit der Reife und der Sammlung. Unter dem Motto „Wilde Wurzeln, Früchte und Samen“ lädt das Umweltzentrum Ronney zu einer Wildkräuterexkursion ein.

Mit interessanten Geschichten rund um die Pflanzen geht es auf einen Ausflug in die Umgebung des Umweltzentrums. Gemeinsam achten die Teilnehmer auf das, was am Wegesrand wächst und entdecken die Vielfalt unserer Wildpflanzen. Dabei erfahren sie Wissenswertes über ihre Verwendung in der Küche und als Heilmittel sowie in Brauchtum und Mythologie.

Der erste Termin für die Kräuterexkursion findet am Samstag, dem 14. September, statt. Aufgrund der großen Nachfrage der bisherigen Kräuterführungen findet am Sonntag, dem 15. September, ein weiterer Termin statt. Der Start der Veranstaltungen ist um 13 Uhr am Umweltzentrum in Ronney. Gegen 15.30 Uhr ist das offizielle Ende der Veranstaltung. Zum Ausklang der Veranstaltung gibt es ein gemütliches Beisammensein mit alkoholfreiem Holunderbeer-Punsch, je nach Witterung am Lagerfeuer. Es ist ein Teilnehmerbeitrag von 5 Euro pro Erwachsenen zu entrichten. Kinder bis zum 15. Lebensjahr zahlen nichts.

Anmeldungen sind wegen begrenzter Teilnehmerzahl (20 Personen) im Umweltzentrum Ronney unter (039247) 413 in der Zeit von 9 bis 17.30 Uhr erforderlich.

Tipps in Kürze

Spannende Ausstellung im Schloss

Noch bis zum 6. Oktober ist im Zerbster Schloss die Ausstellung „Zarskoje Selo - Die Sommerresidenz der Zaren Russlands“ zu sehen. Das deutsch-russische Ausstellungsprojekt in Kooperation mit dem Staatlichen Museumsreservat „Zarskoje Selo“ der Zerbster Partnerstadt Puschkin/St. Petersburg ist eine Fotoausstellung. Sie umfasst die Themenkomplexe historische Innenansichten des Katharinenpalastes, Auslagerung und Zerstörung im Zweiten Weltkrieg, Wiederaufbau und Restaurierung sowie aktuelle Ansichten des Palastes und Parkgebäude in Zarskoje Selo. Zu sehen ist die Ausstellung dienstags bis sonnabends von 10 bis 12 und 13 bis 16 Uhr.

„Rock auf der Koppel“ in Eichholz

„Rock auf der Koppel“ gibt es am Sonntag, dem 7. September, wieder in Eichholz. Um 19 Uhr geht es los. Mit dabei sind The Great Salpeters aus Leipzig, Flashback aus Roßlau, die Eichholzer Revival Oldieband und El Ab Surdo aus Zerbst. Die Versorgung ist organisiert. Der Eintritt kostet drei Euro und ist für Kinder frei.

„Maschenzauber“ in Zerbst

Das Strickcafé „Maschenzauber“ lädt am Mittwoch, dem 11. September, wieder in die Zerbster „Stadtrandklausen“ ein. Beginn ist um 14 Uhr. In bewährter Weise steht Fachfrau Elvira Hörnke mit Rat und Tat unterstützend bereit.

„Herr der Maden“ in der Stadthalle

Seinen Beinamen „Herr der Maden“ hat er auch deshalb, weil sich Dr. Mark Benecke auf skurrile bis teilweise eklige Weise spannenden Fragen widmet, die man manchmal lieber nicht beantwortet haben möchte. Am Sonnabend, dem 9. November, ist der bekannte und international gefragte Kriminalbiologe in der Zerbst Stadthalle zu Gast. Karten gibt es in der Tourist-Information.

Offene Denkmale in Zerbst/Anhalt erkunden

„Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“ ist das Motto des diesjährigen Tages des offenen Denkmals, der am kommenden Sonntag, dem 8. September, stattfindet. Aufgegriffen werden sollen damit zentrale Fragestellungen der Denkmalpflege, wie zum Beispiel: Was ist wert, erhalten zu werden und weshalb? Was macht Denkmale unbequem und warum? Gibt es überhaupt „bequeme“ Denkmale?

Viele Angebote gibt es stets auch in Zerbst/Anhalt.

Hier alle auf einen Blick:

- | | | |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Heidetor Zerbst/Anhalt | 10.00 - 17.00 Uhr | Zerbster Heimatverein e. V. - Info Stand
Turm des Heidetores größtes Stadttor
der ehem. 5 aus dem 15. Jh. |
| 2. Marienforte Zerbst/Anhalt | 10.00 - 16.00 Uhr | Zerbster Heimatverein e. V. - Info Stand
Historisch wichtiger Punkt der 4 km
langen mittelalterl. Stadtbefest. |
| 3. Kiek in Pott | 10.00 - 17.00 Uhr | Eingang Schloßfreiheit 19,
Stadtmauerturm 1396
Basteln mit Kindern |
| 4. St. Nicolai Kirche Zerbst/Anhalt | 10.00 - 17.00 Uhr | Förderkreis St. Nicolai Zerbst e. V.
Romanik/Spätgotik ~1200/ab1420,
ab 1945 Ruine
Ab 1991 Denkmalsicherung und
Ausbau des Turmriegels
2007 Geläut aus historischen Glocken
Führungen mit Turmbesteigung
werden angeboten.
Um 14.00 Uhr wird das Geläut erklingen. |
| 5. „Zerbster Schloss“, 1681 - 1753 | 10.00 - 17.00 Uhr | Förderverein Schloss Zerbst e. V.
Führungen, Sonderausstellung |
| 6. Int. Fasch-Gesellschaft e. V. Zerbst
im „Zerbster Schloss“ | 0.00 - 17.00 Uhr | Ausstellung: zu J.F. Fasch - „
Malerei und Barockmusik“
Als Sonderteil innerhalb der Fasch-Ausstellung |
| 7. Denkmal „Katharina II.“
im Schlossgarten immer zugänglich | | |
| 8. Ausstellung
„Sammlung Katharina II.“ | 10.00 - 17.00 Uhr | Int. Förderverein „Katharina II.“ e. V.
im ehem. Kavaliershaus der Stadt
Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12 |
| 9. St. Bartholomäi Kirche Zerbst,
Schloßfreiheit | 10.00 - 18.00 Uhr | 10.00 Uhr Gottesdienst,
15.00 Uhr kleine Orgelmusik T. Eger |
| 10. Wasserturm Zerbst und
Brunnenstube, Weizenberge | 14.00 - 17.00 Uhr | Förderverein Wasserturm Zerbst e. V.
Baujahr 1894 - Führungen zur Erklärung
der historischen Wasserversorgung
Versorgung: Getränken und Kaffee & Kuchen |
| 11. Franciscum Zerbst, Weinberg 1 | 10.00 - 17.00 Uhr | heutiges Zerbst Gymnasium,
gewaltiger 765 Jahre alter Klosterbau
mit gotischen Fenstern und Kreuzgängen |
| | | Führungen ab 10.00 Uhr und nachmittags
ab 14.00 Uhr
historische Führungen von Schülern
Öffnung des „Sammeltassencafés“
in der Cafeteria 14.00 - 17.00 Uhr |
| 12. Franciscumbibliothek Zerbst/Anhalt,
Weinberg 1 | 10.00 - 17.00 Uhr | gegründet 1582, zeigt Bücherkunst
aus 12 Jahrhunderten |
| 13. Frauenmühle Zerbst/Anhalt | | Weinberg 28, seit 1299 urkundlich erwähnt
1. Führung 14.15 Uhr (ca. 45 Min.)
Anne und Sven Handrich
2. Führung 15.15 Uhr (ca. 45 Min.) |
| 14. Essenzen-Fabrik Zerbst, | 10.00 - 17.00 Uhr | Kastanienallee 6
Anhaltische Industriekultur
15.00 - 18.00 Uhr Kaffeetrinken im Hof
der Fabrik (bei schönem Wetter) |
| Ortschaften | | |
| 15. Bauernkate und Heimatmuseum
in Reuden/Anhalt | 14.00 - 17.00 Uhr | Museumsverein Reuden e. V.
Museum zum Anfassen - Wohnen
und Leben der Dorfbewohner
im 19. Jh. - Museumsführungen werden angeboten.
Kirche Reuden/Anhalt, Zipsdorfer Str. 14.00 - 17.00 Uhr |
| 16. Burganlage Lindau | 13.00 - 17.00 Uhr | 9./10. Jh. erste Befestigung durch
Funde slaw. Scherben
179 erstmalige urkundl. Erwähnung,
1863 Wiederaufbau Turmruine mit Burgverlies,
seit 2003 Sanierungsarbeiten
Albrecht der Bär besucht von 14.00 - 16.00 Uhr
die Burg
Bewirtung durch Heimat- und
Verkehrsverein e. V. mit Kaffee und Kuchen. |
| 17. St. Marien Kirche Strinum | 11.00 - 17.00 Uhr | romanische Feldsteinkirche 12. Jahrhundert
Ausstellung des Wildholzdesigners Peter Haake |
| 18. Feldsteinkirche Deetz - | 10.00 - 17.00 Uhr | stammt aus dem 12. Jh. |
| 19. St. Johannis Kirche Grimme, | 10.00 - 17.00 Uhr | mittelalterl. Feldsteinkirche |
| 20. Stärkefabrik Garitz, Baujahr 1895, | 11.00 - 17.00 Uhr | mit Dorfkirchenmuseum
Öffnung Infopunkt des Naturparks Fläming,
Führungen werden angeboten |
| 21. Dorfkirche Garitz | ganztags geöffnet | spätromanische Feldsteinkirche um 1300,
barocker Umbau, Altar 1708,
seltene Deckengemälde, Führungen
15.00 Uhr Andacht - anschl. Kaffeetafel in Stärkefabrik |
| 22. historisches Backhaus Garitz, | 10.00 - 14.00 Uhr | indiv. Führungen |
| 23. Kirche St. Michaelis
Kleinleitzkau | ganztägig geöffnet | neoromanische Klinkerkirche 1884, Rühlmann-Orgel
11.30 Uhr Andacht, anschl. Mittagessen
aus der Gulaschkanone |
| 24. Osterkirche Trüben, | ganztägig geöffnet | rom. Feldsteinkirche um 1170
14.00 Uhr Führung |
| 25. Ev. Kirche Mühro | ganztägig geöffnet | |
| 26. Weihnatskirche Polenzko | ganztägig geöffnet | romanische Feldsteinkirche um 1190,
größte Weihnatskrippe 13.00 Uhr
Führung Deutschlands, Sandsteinepitaphien, |
| 27. St. Marien-Kirche Steutz | 10.00 - 16.00 Uhr | |

- 28. Schauschmiede Steutz** **11.00 - 17.00 Uhr**
Das alte Schmiede- und Schuhmacherhandwerk wird anhand von Schauobjekten mit Erläuterungen dargestellt.
- 29. Gemeindehaus mit Heimatstube in Steutz** **11.00 - 17.00 Uhr**
Schulstraße 2
Besichtigung Lehmbauweise und Original-Kaufladen
- 30. Storchenmühle Steckby,** **11.00 - 17.00 Uhr**
Storchenmuseum
Verkauf von selbst gebackenem Kuchen
Foto-, Bilder- und Töpferausstellung mit Verkauf
- 31. offene Radfahrerkerche Steckby** **ganztägig**
1. Radfahrerkerche in Sachsen-Anhalt, Bj. um 1200
- 32. Kornmuseum und Aktivwerkstatt Nutha** **10.00 - 17.00 Uhr**
mehrfachiger Landessieger im Erntekronenbinden
ab 14.00 Uhr Kaffeetafel
- 33. St. Trinitatis Kirche Nutha** **10.00 - 16.00 Uhr**
- 34. Dorfkirche Niederlepte** **10.00 - 16.00 Uhr**
- 35. Dorfkirche Hohenlepte** **10.00 - 16.00 Uhr**
mit Barockturm von 1734
- 36. Dorfkirche Kermen** **9.00 - 18.00 Uhr**
kleinste Kirche im Kirchenkreis, Glocke um 1300, einzigartiger barocker Kanzelaltar von 1711
- 37. St. Trinitatis Kirche Eichholz durchgängig geöffnet**
roman. Feldsteinkirche, Baujahr um 1200
- 38. Wasserburg Walternienburg** **10.00 - 16.00 Uhr**
Anlage 8. Jh. - Scherbenfunde Bergfried 13./14. Jh.,
Fachwerkaufsatz 17./18. Jh.,
stündliche Führungen mit Turmbesteigung
- 39. St. Katharinen Kirche Flötz** **11.00 - 17.00 Uhr**
Feldsteinkirche 14./15. Jh.
Mit barockem Dachreiter
Bronzeglocke 1380, 1 t schwerer Taufstein aus Sandstein mit mittelhochdeutsche Inschrift, Altaraufbau 1715 (+Innenausstattung), Orgel 1865 (Orgelbauer Giese, Dessau)
Kanzel 1698
- 40. Dorfkirche Gehrden** **10.00 - 18.00 Uhr**
romanische Kirche 12. Jh. erbaut
- 41. Großsteingrab in Gehrden** **unbegrenzt**
4 - 5000 Jahre v. Chr.

„Zerbst verbindet“: Straßenfest am 13. September am Dicken Turm

In wenigen Tagen ist es wieder so weit: Am Freitag, den 13. September, wird sich in der Zeit von 13.30 bis 17.30 Uhr der Platz zwischen Dickem Turm und Kreissparkasse zu einem bunten Festplatz verwandeln.

Unter dem Motto „Zerbst verbindet“ wird es an zahlreichen Ständen abwechslungsreiche Aktiv- und Kreativangebote für Groß und Klein geben. So werden unter anderem eine Tombola, eine Bastelstraße, Kinderschminken, ein Verkehrsquiz, ein Sinnespfad und vieles mehr zum Mitmachen anregen. Für die kleinen Gäste lädt eine Hüpfburg zum Toben ein. Sämtliche Aktivitäten sind kostenfrei, die Veranstalter freuen sich jedoch über eine kleine Spende. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Den Beteiligten ist es ein Anliegen, mit dieser gemeinsamen Aktion das Miteinander in der Stadt Zerbst zu fördern und gleichzeitig auf die Problemlagen bedürftiger oder ausländischer Mitmenschen hinzuweisen. Zudem soll die Arbeit vieler Zerbster Vereine, Initiativen und Einrichtungen bekannt gemacht werden. Die Akteure hoffen nun auf gutes Wetter und würden sich über zahlreiche Besucher sehr freuen.

Veranstaltet wird das Fest vom Jugendmigrationsdienst Zerbst-Köthen des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Zerbst. Es ist zugleich die Auftaktveranstaltung für die „Interkulturelle Woche 2013“ in Anhalt-Bitterfeld.



Beim Straßenfest am 13. September verwandelt sich das Areal zwischen Dickem Turm und Kreissparkasse wieder in einen bunten Festplatz. Foto: Veranstalter

Essenzen-Fabrik: September-Schwerpunkt Bangladesch

Bangladesch bildet einen Schwerpunkt im September-Programm des Vereins Essenzen-Fabrik Zerbst. Den Auftakt bildet am Freitag, dem 13. September, um 19 Uhr die Eröffnung der Ausstellung „Bangladesch - Gesichter eines unbekanntes Landes“ mit Arbeiten des von dort stammenden Fotografen Shumon Ahmed. Am Sonnabend, dem 14. September, ab 19.30 Uhr widmet sich der Dokumentarfilm „Eisenfresser“ von Regisseur Shaheen Dill-Riaz den schwierigen Lebensverhältnissen der Bauern des Landes, die sich als Saisonarbeiter verdingen müssen.

Eine Lesung am Freitag, dem 20. September, ein Workshop zum Thema „Was hat Bangladesch mit uns zu tun?“ einen Tag später sowie nochmals ein Film auch am Sonnabend, dem 21. September, runden das vielseitige und interessante Programm in der Kastanienallee 6 ab.

www.essenzen-fabrik.de



Gesichter aus Bangladesch zeigt die Essenzen-Fabrik im September, Foto: Veranstalter

Vereine und Verbände

Verdienstorden für Ingeborg Bräutigam: „Wichtig, dass wir die jungen Menschen nicht allein lassen“

Das ist überhaupt nicht Ihr - im Mittelpunkt stehen. Dass sie sich seit langem und unermüdlich engagiert in der Kinder- und Jugendarbeit, das ist für sie selbstverständlich. Dass dies auch alle Ehrung wert ist, davon musste Ingeborg Bräutigam erst überzeugt werden. In der Magdeburg Staatskanzlei bekam sie vor wenigen Tagen von Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland überreicht, der durch den Bundespräsidenten verliehen wird. „Ihr Tun ist gekennzeichnet von selbstlosem Engagement. Sie machen sich für Schwache stark und verströmen Zuversicht, Herzlichkeit und Verlässlichkeit“, würdigte der Ministerpräsident die 71-jährige Lehrerin und Sozialpädagogin.

Bis 1974 war sie in der Jugendgerichtshilfe tätig und arbeitete anschließend in verschiedenen Orten Niedersachsens in der Kinder- und Jugendarbeit. Ab 1991 bestimmte sie über mehr als 20 Jahre hinweg die Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde Loburg. Als Lektorin hielt sie ehrenamtlich Gottesdienste.

Als Kreisjugendpflegerin beim Landkreis Zerbst tätig, wird Ingeborg Bräutigam im Dezember 1993 Mitglied des Albert-Schweitzer-Familienwerkes Sachsen-Anhalt, das seit seiner Gründung 1990 seinen Sitz in Zerbst hat. Noch 1993 wird sie ins Kuratorium und von diesem in den Vorstand gewählt, ist stellvertretende Vorsitzende und seit 1997 Vorstandsvorsitzende des Vereins.

„Das Albert-Schweitzer-Familienwerk ist mir heilig, ist mein ein und alles“, sagt sie zu diesem alles andere als einfachen Ehrenamt. Gerade in den Anfangsjahren durchlebt das Familienwerk viele Höhen und Tiefen. Unter dem Vorsitz Ingeborg Bräutigams werden die Organisationsstrukturen geordnet, entwickeln sich der Verein und seine Einrichtungen. Heute zählt das Familienwerk 350 Mitarbeiter.

Ingeborg Bräutigam will etwas bewegen - mit Freude, Überzeugung, einem offenen Ohr für andere, mit Zuversicht, mit einer zutiefst menschlichen Grundhaltung im Sinne von Albert Schweitzers Leitsatz „Ehrfurcht vor dem Leben“. Da ist hoher persönlicher Einsatz. Um die eigene Person geht es zuletzt.

„Es ist wichtig, ist unsere Pflicht, dass wir etwas für die jungen Menschen tun, dass wir sie nicht allein lassen“, unterstreicht sie ein ihr wichtiges Anliegen. Andere Ehrenämter hat sie inzwischen aufgegeben. Für das Familienwerk möchte sie solange wie es möglich ist aktiv bleiben.

Dank Ingeborg Bräutigams herausragender sozialer Kompetenz, gepaart mit hoher Sachkenntnis in der ehrenamtlichen Arbeit, hat sich das Albert-Schweitzer-Familienwerk zu einem kompetenten Partner in der Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe entwickelt hat und kann inzwischen auf mehr als zwei Jahrzehnte erfolgreicher Arbeit zurückblicken. Dabei unterstützte die Vorstandsvorsitzende die Geschäftsführung des Vereins auch bei der Aufgabe, auf Anforderungen der Gesellschaft mit neuen Angeboten schnell und kompetent zu reagieren.

Und nun die Ehrung? „Es war für mich sehr bewegend. Die Feierstunde, die Laudatio. Dass viele Freunde von mir dabei waren, hat mir Kraft gegeben“, blickt sie zurück. Und sagt dann, wieder ganz typisch Ingeborg Bräutigam, „Ich würde mich freuen, wenn meine Arbeit ein Ansporn für andere ist. Leistung lohnt sich.“

Über Ingeborg Bräutigam:

„Ich habe mich sehr über die Ehrung Ingeborg Bräutigams gefreut. Sie hat in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten den entscheidenden Anteil daran, dass das Albert-Schweitzer-Familienwerk e. V. zu einem der soliden und erfolgreichen Träger sozialer Aufgaben geworden ist. Dabei konzentrierte sie sich nicht nur

auf die sozialen Probleme in Sachsen-Anhalt. Die Unterstützung des Albert-Schweitzer-Fonds in Puschkin wird von Inge Bräutigam stets aufs Neue eingeworben. Aber auch, dass wir heute viel bewusster mit der Geschichte der Zerbster jüdischen Gemeinde umgehen, ist ihr Verdienst. Hierbei ist es aber nicht nur der Blick zurück, sondern auch die Begegnung heute. So hätte es den Jugendaustausch zwischen Loburg/Zerbst und Petach Tikwa ohne ihren Einsatz nicht gegeben.“

Andreas Dittmann, Zerbster Bürgermeister und stellvertretender Vorsitzender des Albert-Schweitzer-Familienwerkes

„Was mich immer an Ingeborg Bräutigam begeistert hat, seit ich sie vor über 20 Jahren kennengelernt habe, ist ihre Lebensnähe. Sie ist überhaupt nicht abgehoben, steht mitten im Leben. Sie hat den Mund auf dem rechten Fleck, kann, wenn es Not tut, ein ernstes Wort sprechen. Aber sie hat sich auch sehr eingefühlt in die Befindlichkeiten, gerade auch des Familienwerkes, ist unendlich engagiert. Und eine herausragende Eigenschaft ist ihr stetes Bemühen um Ausgleich. Daran kann man sich nur ein Beispiel nehmen. Sie hat diese Würdigung mehr als verdient.“

Jürgen Geister, Geschäftsführer des Albert-Schweitzer-Familienwerkes

„Ich habe mich doll gefreut, dass die Richtige ausgezeichnet wurde. Sie macht das schon seit Jahrzehnten und engagiert sich für ganz verschiedene Probleme, auch im Albert-Schweitzer-Familienwerk. Ingeborg Bräutigam macht das ganz hervorragend. Wir pflegen ein gutes Miteinander. Und es war mir ein Bedürfnis, ihr umgehend persönlich zu dieser Auszeichnung zu gratulieren.“

Klaus Grigoleit, Kuratoriumsvorsitzender des Albert-Schweitzer-Familienwerkes



Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) hat Ingeborg Bräutigam in der Magdeburger Staatskanzlei mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.
Foto: Staatskanzlei

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 20. September 2013

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Mittwoch, der 11. September 2013

Auszüge aus dem Kursangebot der KVHS ABI; Standort Zerbst/Anhalt

Fr.-L.-Jahn-Str. 5, 39261 Zerbst/Anhalt,
Tel. 03923 6111500 oder 03493 33830, www.kvhs-abi.de

Gesellschaft/Politik/Recht/Natur

3000 Schritte auf der Spur der Steine!

Bildung im Einklang mit Kultur/Geschichte und Gesundheitsförderung

Termin: Sa., 21. Sept., Treffpunkt: 14.00 Uhr in Zerbst; Breite 38

Senioren-Akademie in Zerbst: Fr.-Brandt-Str. 16 (gegenüber Post)

Vorträge jeweils 14.00 Uhr:

Rheuma, was ist das? Gibt es Linderungsmöglichkeiten? Do., 26.09.

Für Freiheit und Gerechtigkeit! Befreiungskriege 1813 - 1815, Do., 17.10.

Kurs zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung:

Grundlagen der Fisch- und Angelkunde ab Sa., 26. Sept.; 7.30 Uhr

Fahrt: Anhaltisches Theater zu Dessau - Blicke hinter die Kulissen! Mittwoch, 23. Oktober, Abfahrt Markt Zerbst; 8.45 Uhr, Ankunft Zerbst ca. 13.30 Uhr. 21,50 € für Fahrt und Kost, Eigenanreise auch möglich. Anmeldeschluss: 5. Oktober 2013

Kreativ/Medienkurse

Dotpainting - (Punktmalerei), eine alte Martechnik der Aborigines

Schnupperabend, Di., 8. Okt. 19.00 Uhr, 5,00 € + Material

Orientalischer Tanz ab Mi., 2. Okt., 17.30 Uhr, 10 x 56,00 €

Keramikwerkstatt für Senioren (ohne Töpferscheibe) ab Mo., 7. Okt., 9.00 Uhr

Das Knowhow Ihrer digitalen Spiegelreflex-Kamera (DSLR) für Einsteiger und Umsteiger sowie Unentschlossene (Sa.-Seminar) Sa., 12. Okt., 9. - 15.30 Uhr

Vom Digitalbild zum persönlichen Fotobuch ab Di., 8. Okt. 18.30 Uhr. (4 x)

Mein erstes Fotobuch! Vormittagskurs ab Mi., 16. Okt., 9.00 Uhr, (4 x)

Ihrer GESUNDHEIT zuliebe

Aktiv und fit durch Bewegung ab Di., 17. Sept., 17.00 Uhr (10 x) 60,00 €

Tai Ji (Chen-Stil) ab Di., 24. Sept., 18.30 Uhr (12 x)

Aqua-Fitness ab Mi., 2. Okt. je 19.15 Uhr

Verspannungsprobleme? ... dann Wochenendkurs

zur Massage für Dich & Mich! Sa., 12. + So., 13. Okt. je 09.00 - 15.00 Uhr

Homöopathische Notfallapotheke für die Ersthilfe im häuslichen Bereich

ab Mi., 25. Sept., 18.00 Uhr (2 x)

Vortrag: Die Übersäuerung des Organismus-Auslöser vieler Krankheiten!

Termin: Mi., 18. Sept., 18.30 Uhr, 5,00 €

Sprachen

ENGLISH - für wirkliche Anfänger ab Mi., 25.09., 18.30 Uhr (15 x, 77,00 €) - **am Nachmittag für Anfänger** ab Mi., 18.09., 14.00 Uhr, 10 x, 52,00 €; - **SPEZIAL** für Reiselustige ab Fr., 4. Okt., 17.00 Uhr und **am Vormittag** ab Do., 10. Okt. (je 10 x) - **Auffrischung und Wiedereinstieg - am Vormittag** ab Mi., 18.09., 09.15 Uhr (12 x) sowie - am Abend ab Di., 1. Okt. ab 18.30 Uhr (10 x) - für Fortgeschrittene - B1 ab Mi., 2. Okt., 18.15 Uhr (12 x); - **im Büro** - Einstiegskurs ab Do., 10. Okt., 18.30 Uhr (10 x) und - **for Business Communication** (Wirtschaftsenglisch mit geringen sprachlichen Vorkenntnissen) ab Fr., 4. Okt., 17.00 Uhr (10 x)

Arabisch, mit Grundlagen der Arabischen Schrift ab Do., 26.09., 18.30 Uhr, 10 x, 50,00 €, **Chinesische Schriftzeichen** - 4000 Jahre alte Kunst und Kommunikation! Mi., 9. Okt. ab 18.30 Uhr; **Polnisch** ab Mo., 7. Okt., 18.30 Uhr (10 x)

PC und Karriere

Computerkurs für Anfänger - der Einstieg in die Computerwelt mit Windows 7 ab Mo., 23. Sept., 17.00 Uhr (8 x); **Computerkurs am Vormittag** - Vertiefung Office ab Di., 17. Sept., 08.30 Uhr (6 x); **Computerstarter am Vormittag** - Einstieg für die reiferen Jahrgänge ab Di., 15. Okt., 08.30 Uhr (6 x) **Marktauftritt mit der eigenen Homepage!** Webseitenerstellung mit NetObjects Fusion! ab Do., 19. Sept., 17.30 Uhr (5 x); **Computer-Aufbaukurs** - Vertiefung Office 2010 + Betriebssystem Windows ab Mi., 25.09., 17.00 Uhr, (8 x) **Tabellenkalkulation mit Excel 2010** - Aufbaukurs ab Mo., 23.09., 17.00 Uhr (8 x); **Soziale Netzwerke - Wie funktionieren Facebook und Co?** Sa., 12. Okt., 09.30 - 12.00 Uhr (1 x); **Die Kunst, zu überzeugen! Kommunikation - Rhetorik - Körpersprache - Persönlichkeit** ab Di., 1. Okt. 16.15 Uhr (5 x).

Junge VHS

Lesezirkel (für Kinder 1. - 4. Klasse) Einstieg individuell, Hier habt ihr Zeit zum Zuhören, Lesen und Vorlesen. Für den optimalen Lernerfolg gilt: mäßig, aber regelmäßig. Immer mo. 15 - 16 Uhr + di. 16:30 - 17:30 Uhr. Gebührenfrei!

Viele Angebote finden Sie auch im Mitteilungsblatt des LK ABI und der örtlichen Presse. Wir freuen uns auch über einen persönlichen Kontakt Tel. 03923 6111500 oder besuchen Sie uns am Standort Zerbst/Anhalt, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5; mo. - do. von 10.00 - 18.00 Uhr oder unter: www.kvhs-abi.de

Hier erfahren Sie immer die aktuellsten Angebote! Wir freuen uns auf Sie!

Vorherige Anmeldungen vor Kurs immer erforderlich (gern auch telefonisch) Angebote unter Vorbehalt. Ausgewiesene Gebühr ab 10 TN.

Entwicklung- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH

6. ABI Gründerlounge für Gründer und Selbstständige

Am 11.09.2013 findet in der Zeit von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr die 6. ABI Gründerlounge für Gründungsinteressierte, Gründer und Selbstständige in Zerbst statt, gemeinsam veranstaltet von den ego.-Pilotinnen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, dem regionalem ego.-Netzwerk und der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH.

An diesem Tag stehen Themen rund um die Selbstständigkeit im Mittelpunkt. Unsere Experten geben Ihnen heute das Wissen, das Sie morgen brauchen, um übermorgen zu punkten. Profitieren Sie vom Expertenwissen und knüpfen Sie wertvolle Kontakte zu anderen Selbstständigen oder zu denen, die es noch werden wollen.

Themen

- **Das Handwerkszeug für einen Existenzgründer sowie Unternehmer**

Referentin: Christiane Schwenke, Steuerberaterin bei Schmidt & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft in Zerbst wird in einem Fachvortrag Einblicke in das Handwerkszeug für einen Existenzgründer geben und insbesondere steuerliche Fragen der Unternehmensgründung beantworten. Themen wie der Betriebseröffnungsbogen - Erstkontakt mit dem Finanzamt, Kleinunternehmer oder Regelbesteuerung, Umsatzsteuervoranmeldung, Korrekte Rechnung erstellen, Buchführungs- und Aufbewahrungspflichten und Sonderfragen bei Betriebsübernahme spielen dabei eine wesentliche Rolle.

- **Erfahrungsbericht eines Gründers**

Gründer aus der Region geben ihre ganz persönlichen Tipps

- **Telefonakquise**

Referentin: Helgard Neumann, freie Journalistin aus Bitterfeld-Wolfen zeigt, wie man mit den richtigen Gesprächsstrategien und -hilfen erfolgreich telefoniert. Der lebendige telefonische Kontakt ist die Basis für gute Akquise um z. B. Neukunden oder Partner für Projekte zu gewinnen. Das Telefontraining wird spannend und lehrreich sowie professionell durchgeführt.

Im Anschluss an den Workshop laden wir Sie zum gemeinsamen Netzwerken bei einem kleinen Imbiss ein. Für individuelle Gespräche, persönliche Fragen und allgemeine Informationen rund um das Thema „Existenzgründung“ stehen Vertreter der IHK Halle-Dessau, der Handwerkskammer Halle, des IHK Bildungszentrums, des Bildungs- und Technologiezentrum der HWK, der Kreishandwerkerschaft, der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau, der KomBA Anhalt-Bitterfeld, der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld und natürlich die ego.-Pilotinnen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Verfügung. Mit dem Motto „Gut beraten in die Zukunft starten“ helfen wir Ihnen von der ersten Geschäftsidee bis zur erfolgreichen Gründung.

Anmeldung unter:

Claudia Leier - ego.-Pilotin

Tel.: 03923 702401

E-Mail: ego.pilot@anhalt-bitterfeld.de

Veranstaltungsort:

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, Alte Brücke 45, Zerbst

Ferientage in Unternehmen 2013

Die Ferien bieten viele Möglichkeiten für Urlaub und andere Freizeitaktivitäten. Dennoch sollten die Schülerinnen und Schüler den Blick auf die Zukunft nach der Schulzeit im Auge haben. Für viele beginnt bereits im Herbst die heiße Phase vor dem Bewerbungsmarathon um einen Ausbildungsplatz. „Ob die bisher getroffene Berufswahlentscheidung richtig ist, lässt sich bei einer Besichtigung des Arbeitsplatzes oder durch ein Praktikum in einem Unternehmen bekräftigen“, weiß Sabine Edner, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg. Erstmals initiieren die EWG Anhalt-Bitterfeld und die Agentur für Arbeit die „Ferientage in Unternehmen“. „Wir bieten den Unternehmen in der Region die Möglichkeit Jugendlichen der 7. bis 12. Klassen in den Herbstferien 2013 ihr Unternehmen und ihre Ausbildungsplätze mit den dazugehörigen Anforderungen bei ihnen vor Ort zu präsentieren“, beschreibt Armin Schenk, Geschäftsführer der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH die Aktionswoche.

Für die „Ferientage in Unternehmen“ haben sich 45 Betriebe aus Anhalt-Bitterfeld bereit erklärt und gewähren einen Blick hinter die Kulissen. Es sind Unternehmen aus der Chemischen Industrie, der Metallbranche aber auch dem Pflegebereich und der Verwaltung präsent. „Ab dem neuen Schuljahr können die Jugendlichen ab der 7. Klasse bei ihrem Klassenlehrer oder auf der Website der EWG (www.ewg-anhalt-bitterfeld.de) einen Katalog mit den Angeboten einsehen und sich bis zum 4. Oktober für maximal drei Angebote bei der Agentur für Arbeit anmelden“, so Schenk, Die Ferientage in Unternehmen sind ein weiterer Mosaikbaustein, wenn es darum geht Jugendliche auf die richtige Berufswahlentscheidung vorzubereiten und die Ausbildungsstellen unserer regionalen Unternehmen zu besetzen.

**Coyote e. V. Deetz:
„Lernen ist Leben“**

**Zukunft
erFINDEN**

„Lernen ist Leben“, das ist der Titel der Veranstaltung, mit der der Coyote e. V. seine Veranstaltungsreihe „Zukunft erfinden“ fortsetzt. Diese findet am Samstag, dem 14. September, um 15 Uhr im Schenkkladen, Fabrikweg 16 in Deetz, statt. Thema ist die Zukunft der Bildung an Schulen und jenseits von diesen.

Zu Gast ist Anke Caspar-Jürgens, die von einer Schulabbrecherin zuerst zu einer Lehrerin und von der Lehrerin zur Begleiterin einer freien und selbst organisierten Lerngruppe wurde. Sie spricht über ihre Erfahrungen mit Kindern, dem Lernen und der Institution

Schule. Ihre Erfahrung ist: Wer lebt, lernt - unvermeidlich. Leben bedeutet, unentwegt Neues wahrzunehmen, zu reflektieren und zu integrieren.

Neueste Erkenntnisse der Gehirnentwicklung, Neurobiologie und Lernforschung stellen in Frage, dass Schule so, wie sie heute organisiert ist, noch den Bedürfnissen der Kinder in unserer sich wandelnden Welt gerecht wird. Junge Menschen müssen adäquate Kompetenzen entwickeln, um auf die kommenden Krisen unserer Gesellschaft vorbereitet zu sein und kreativ konstruktive Lösungen für noch nie da gewesene Probleme zu finden. Dabei kommt es beim Lernen nicht darauf an, dass die Kinder den von außen diktierten Lehrplan erfüllen. Sie sollten vielmehr den Raum und die Gelegenheit haben, mit Leidenschaft all das zu erlernen, zu entdecken, sich anzueignen, wozu es sie selber treibt - in Wechselwirkung mit dem, was das konkrete Leben ihnen abverlangt.

Hier entsteht ein Lernen aus einem aktuellen Bedürfnis, einer Neugierde oder aus einer echten Lebenssituation heraus. Das erworbene Wissen kann sich daher an das vorhandene Wissen andocken und wird nicht in separate Fächer zum Verstauben abgelegt. Es verschmilzt mit der Person und wird Teil von ihr, da es mit einem inneren Wollen an- und aufgenommen wird und weil es wirklich gebraucht wird.

Was es braucht, um solche Lernräume innerhalb und außerhalb von Schulen zu gestalten, darüber möchte der Coyote e. V. mit Anke Caspar-Jürgens und seinen Gästen ins Gespräch kommen. Im Besonderen sind alle Menschen die im Bildungswesen tätig sind herzlich eingeladen ihre Erfahrungen und ihre Ideen einzubringen. Frau Caspar-Jürgens (Jahrgang 1942) engagiert sich für ein freies Bildungswesen und leitet die Bildungsrubrik in der Zeitschrift »Oya«. Sie gründete den Bundesverband Natürlich Lernen! e. V. und berät Eltern und Initiativen, die selbstbestimmte Bildungswege für ihre Kinder verwirklichen wollen. Im Jahr 2012 erschien von ihr das Buch „Lernen ist Leben. Die Familienschule. Wie Schule sein könnte, wenn das Lernen frei wäre.“

Geburtstage und Jubiläen

**Das Fest der
„Goldenen Hochzeit“
feierte**

am 2. August 2013

das Ehepaar Frau Brunhilde und Herr Karl Zehle
Zerbst/Anhalt OT Walternienburg

am 31. August 2013

das Ehepaar Frau Waltraud und Herr Gerhard
Schulze
Zerbst/Anhalt OT Lindau

**Das Fest der „Gnadenhochzeit“
feierte**

am 4. September 2013

das Ehepaar Frau Hildegard und Herr Kurt
Schulz
Zerbst/Anhalt

Das Fest der „Eisernen Hochzeit“ feierte

am 4. September 2013

das Ehepaar Frau Margarete und
Herr Friedrich Franze
Zerbst/Anhalt, OT Steckby

Dazu übermittelt der Bürgermeister alle
guten Wünsche für persönliches
Wohlergehen und viele schöne Stunden
im Kreise ihrer Lieben.

Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile



Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 23. August bis 5. September 2013 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude.

am 23.08.	Frau Regina Natho	zum 76. Geburtstag
am 23.08.	Frau Irmgard Puls	zum 87. Geburtstag
am 23.08.	Herrn Dieter Rosemeier	zum 77. Geburtstag
am 23.08.	Frau Ingeborg Specht OT Deetz	zum 78. Geburtstag
am 23.08.	Frau Elsa Watzlawik	zum 83. Geburtstag
am 24.08.	Frau Sara Borchardt OT Deetz	zum 89. Geburtstag
am 24.08.	Herrn Herbert Bruchmüller OT Schora	zum 77. Geburtstag
am 24.08.	Frau Rosemarie Faust OT Steutz	zum 76. Geburtstag
am 24.08.	Herrn Dieter Höhne	zum 77. Geburtstag
am 24.08.	Frau Helga Lietze OT Deetz	zum 81. Geburtstag
am 24.08.	Frau Charlotte Picht	zum 83. Geburtstag
am 24.08.	Frau Anni Stephan OT Reuden/Anhalt	zum 87. Geburtstag
am 25.08.	Herrn Heinz Balcer	zum 75. Geburtstag
am 25.08.	Frau Brunhilde Berlin OT Pulspforde	zum 76. Geburtstag
am 25.08.	Frau Irma Engelmann	zum 80. Geburtstag
am 25.08.	Herrn Martin Strauß OT Deetz	zum 80. Geburtstag
am 25.08.	Frau Lydia Triltsch	zum 84. Geburtstag
am 26.08.	Frau Meta Böttge	zum 90. Geburtstag
am 26.08.	Frau Edeltraud Golze	zum 82. Geburtstag
am 26.08.	Herrn Walter Graßhoff	zum 84. Geburtstag
am 26.08.	Frau Sigrid Jobs	zum 80. Geburtstag
am 26.08.	Herrn Erich Schulze OT Polenzko	zum 82. Geburtstag
am 27.08.	Frau Brunhilde Brandt OT Grimme	zum 83. Geburtstag
am 28.08.	Frau Waltraud Buhro OT Straguth	zum 85. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Franz Fiedle OT Lindau	zum 82. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Helmut Hüttner OT Mühlisdorf	zum 81. Geburtstag
am 28.08.	Frau Margarete Philipp OT Lindau	zum 82. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Günter Trippo	zum 76. Geburtstag
am 29.08.	Herrn Lothar Rose OT Nedlitz	zum 84. Geburtstag
am 29.08.	Frau Irmgard Sens OT Nutha	zum 80. Geburtstag
am 29.08.	Frau Edith Wesenberg	zum 80. Geburtstag
am 29.08.	Frau Hildegard Winkler OT Grimme	zum 77. Geburtstag
am 30.08.	Frau Ursula Bruchmüller OT Gehrden	zum 89. Geburtstag
am 30.08.	Frau Regina Meier	zum 77. Geburtstag
am 30.08.	Herrn Harry Schikora OT Bärenthoren	zum 78. Geburtstag
am 30.08.	Frau Annemarie Schulze	zum 84. Geburtstag
am 30.08.	Herrn Horst Webersinke	zum 75. Geburtstag
am 31.08.	Frau Ilse Bergholz	zum 90. Geburtstag
am 31.08.	Frau Ursula Howeyhe	zum 78. Geburtstag
am 31.08.	Frau Ilse Matheja	zum 86. Geburtstag

am 31.08.	Herrn Joachim Panjas	zum 79. Geburtstag
am 31.08.	Herrn Heinz Taube	zum 76. Geburtstag
am 31.08.	Herrn Günter Wedler OT Straguth	zum 84. Geburtstag
am 31.08.	Herrn Horst Welauer	zum 75. Geburtstag
am 31.08.	Frau Waltraud Wötlitz OT Steckby	zum 84. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Ewald Birnbaum OT Tochheim	zum 80. Geburtstag
am 01.09.	Frau Edith Hinze	zum 79. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Karl-Heinz Jacob OT Deetz	zum 85. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Erich Krüger	zum 75. Geburtstag
am 02.09.	Frau Waltraud Groß	zum 82. Geburtstag
am 02.09.	Herrn Helmut Hübner OT Walternienburg	zum 76. Geburtstag
am 02.09.	Frau Marie-Luise Molenda	zum 76. Geburtstag
am 02.09.	Frau Irmgard Petermann OT Pulspforde	zum 76. Geburtstag
am 02.09.	Frau Helene Schleinitz	zum 92. Geburtstag
am 02.09.	Herrn Rudolf Thiele OT Deetz	zum 77. Geburtstag
am 02.09.	Herrn Walter Wieland OT Reuden/Anhalt	zum 78. Geburtstag
am 02.09.	Frau Senta Zähle OT Niederlepte	zum 75. Geburtstag
am 03.09.	Frau Edeltraut Bahn	zum 82. Geburtstag
am 03.09.	Herrn Ernst Dorenburg OT Gehrden	zum 81. Geburtstag
am 03.09.	Frau Ruth Falz OT Leps	zum 78. Geburtstag
am 03.09.	Herrn Ottomar Gawol	zum 84. Geburtstag
am 03.09.	Frau Anneliese Kaiser	zum 84. Geburtstag
am 03.09.	Frau Elfriede Wagner	zum 89. Geburtstag
am 03.09.	Frau Waltraud Zacharias	zum 79. Geburtstag
am 04.09.	Herrn Gerhard Benke	zum 82. Geburtstag
am 04.09.	Frau Renate Siegel OT Steckby	zum 75. Geburtstag
am 04.09.	Frau Ilse Speck	zum 85. Geburtstag
am 04.09.	Frau Brigitta Zänker	zum 75. Geburtstag
am 04.09.	Herrn Erhard Zehle OT Güterglück	zum 75. Geburtstag
am 05.09.	Frau Käthe Ahlers	zum 90. Geburtstag
am 05.09.	Frau Margarete Franze OT Steckby	zum 87. Geburtstag
am 05.09.	Frau Edda Germann	zum 75. Geburtstag
am 05.09.	Frau Eva Jakob	zum 78. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Otto Kuhle OT Nedlitz	zum 78. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Hans-Joachim Kurth OT Lindau	zum 76. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Hans Starke OT Güterglück	zum 78. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

St. Bartholomäi Zerbst

Sonntag, 08.09., Tag des offenen Denkmals

9 Uhr	Andacht Mühro
10 Uhr	Andacht Bornum
10 Uhr	Gottesdienst mit Segnung zum Beginn des Schuljahres und Einführung der Gemeindepädagogin Anke Kestler St. Bartholomäi

- 11 Uhr Andacht
Pulspforde
- 11.30 Uhr Andacht mit anschl. Mittagessen aus der Gulaschkanone
Kleinleitzkau
- 13 Uhr Andacht
Polenzko
- 14 Uhr Andacht
Mühlsdorf
- 14 Uhr Andacht
Trüben
- 15 Uhr Andacht mit anschl. Kaffeetrinken in der Stärkefabrik
Garitz
- 15 Uhr Aufführung mit den Schülern der Ev. Bartholomäischule „Noah unterm Regenbogen“
St. Bartholomäi
- 18 Uhr „Abendma(h)l anders“
St. Trinitatis
- 18.15 Uhr Andacht
Mühlsdorf

Montag, 09.09.2013

- 19 Uhr Gemeindekirchenrat der Parochie St. Trinitatis
St. Trinitatis

Dienstag, 10.09.2013

- 9.30 Uhr Seniorenfrühstück
St. Trinitatis

Mittwoch, 11.09.2013

- 15 Uhr Frauenhilfe
St. Bartholomäi

Donnerstag, 12.09.2013

- 15 Uhr Frauenkreis
St. Marien Ankuhn
- 19 Uhr Gemeindekirchenrat der Parochie St. Trinitatis
St. Trinitatis

Freitag, 14.09.2013

- 8 Uhr Gemeindefahrt nach Potsdam

Sonntag, 15.09.2013

- 10 Uhr Gottesdienst
St. Bartholomäi
- 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe
St. Marien Ankuhn
- 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
St. Trinitatis

Dienstag, 17.09.2013

- 14.30 Uhr Frauenkreis
Nutha Dorfkrug

Mittwoch, 18.09.2013

- 15 Uhr Gemeindefahrt nach Mühro

Donnerstag, 19.09.2013

- 16 Uhr Familien Café
St. Trinitatis

St. Nicolai und St. Trinitatis Zerbst**Sonntag, 01.09.2013**

- 14.00 Uhr Jubelkonfirmation
St. Trinitatis

Sonntag, 22.09.2013

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit neuen Liedern
St. Trinitatis

Samstag, 21.09.2013

- 08.00 Uhr Apfelmotaktion
St. Nicolai

Sonntag, 08.09.2013

- 18.00 Uhr Gottesdienst
St. Trinitatis

Sonntag, 08.09.2013

- 09.00 Uhr Andacht zum Tag des offenen Denkmals
Mühro

Montag, 09.09.2013

- 10.00 Uhr Andacht zum Tag des offenen Denkmals
Bornum

Dienstag, 10.09.2013

- 09.30 Uhr Seniorenfrühstück
St. Trinitatis

Dienstag, 10.09.2013

- 11.00 Uhr Andacht zum Tag des offenen Denkmals
Pulspforde

Mittwoch, 11.09.2013

- 11.30 Uhr Andacht zum Tag des offenen Denkmals
Kleinleitzkau

Donnerstag, 12.09.2013

- 18.15 Uhr Andacht zum Tag des offenen Denkmals
Mühlsdorf

Sonntag, 15.09.2013

- 10.00 Uhr Gottesdienst
St. Trinitatis

Dienstag, 17.09.2013

- 13.00 Uhr Seniorenfahrt zur Goitsche
St. Trinitatis
Anmeldung erforderlich

Dienstag, 17.09.2013

- 14.30 Uhr Bibelstunde
St. Trinitatis

Mittwoch, 18.09.2013

- 15:00 Uhr Gemeindefahrt
Mühro

Sonntag, 22.09.2013

- 10.00 Uhr Gottesdienst
St. Trinitatis

Dienstag, 22.09.2013

- 09.30 Uhr Männerfrühstücken
St. Trinitatis

Dienstag, 24.09.2013

- 09.30 Uhr Frauenfrühstück
St. Trinitatis

Dienstag, 24.09.2013

- 15.00 Uhr Gemeindefahrt
Pulspforde

Mittwoch, 25.09.2013

- 15.00 Uhr Gemeindefahrt
Bornum

Samstag, 28.09.2013

- 10.00 Uhr Gottesdienst
Seniorenheim am Plan

regelmäßig

- | | | |
|----------|-----------|---------------------------------------------|
| Montag | 16.00 Uhr | Singkreis
St. Trinitatis |
| Dienstag | 16.30 Uhr | Tanzkurs
Lutherhaus |
| Dienstag | 17.30 Uhr | Line Dance
Lutherhaus |
| Montag | 14.30 Uhr | Kinderkirche Klasse 1 - 4
St. Trinitatis |

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde,
Dessauer Str. 10a in Zerbst
Internet: www.efg-zerbst.de**

Gottesdienste

- So., 08.09.
10.00 Uhr Taufgottesdienst
- So., 15.09.
10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde)
- Begegnungszentrum:**
Fr., 13.09.
17.30 Uhr Teenietreff

Mi., 18.09.

15.00 Uhr Seniorenkreis

Öffnungszeiten des Außenspielplatzes:

Mittwoch: 15.30 - 17.30 Uhr

Freitag: 15.30 - 17.30 Uhr

Bei Regen bleibt der Spielplatz geschlossen!

Neuapostolische Kirche (NAK)

Gemeinde Zerbst/Anhalt - Mühlenbrücke 62a

Gottesdienste

Sonntag, 08.09.2013 09:30 Uhr

Mittwoch, 11.09.2013 19:30 Uhr

Sonntag, 15.09.2013 09:30 Uhr

Mittwoch, 18.09.2013 19:30 Uhr

Sonntag, 22.09.2013 Gemeindetag

Zum Gemeindetag am 22.09.2013 anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Neuapostolischen Kirche sowie der Renovierung unseres Kirchenlokales sind Sie, liebe Gäste und Interessierte, recht herzlich eingeladen! Im Zusammensein bei Kaffee und Kuchen besteht die Gelegenheit für Gespräche bzw. Gedankenaustausch.

Gottesdienst für die Gemeinde, Gäste und Interessierte 09:30 Uhr

Vielseitige Matinee „für Auge und Ohr“ 14:00 Uhr
Jeder ist herzlich willkommen! Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Verfügung

des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Sperrung von Waldflächen im Revier Hoher Fläming nach Sturmschaden

Nach dem Sturm vom 03.08.2013 wurden Waldgebiete im Revier Hoher Fläming stark geschädigt. Entsprechend § 12 Absatz 1 Nr. 4 i. V. m. Absatz 3 Nr. 2 Feld- und Forstordnungsgesetz (FFOG) vom 16. April 1997 (GVBl. LSA S. 476), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 18. Mai 2010 (GVBl. LSA S. 340, 341), werden zum Schutz vor Gefahren, insbesondere für Leib und Leben, nachstehende Waldflächen, soweit und solange dies erforderlich ist, gesperrt.

Die Durchführung von Maßnahmen im Sinne des Forstschutzes, wie die Aufarbeitung und Beseitigung des Schadholzes, sind im gesperrten Waldgebiet zulässig.

Der räumliche Geltungsbereich dieser Verfügung beschränkt sich auf Flächen der Gemarkungen Grimme, Flur 7 und Flur 8 sowie Polenzko, Flur 4 bis Flur 7.

Gemarkung	Flur	Forstabteilung
Grimme	7	1104 bis 1129
	8	1140 bis 1167 1172 bis 1180
Polenzko	4	1305 bis 1307 1313 bis 1315 1323 bis 1325 1333 bis 1335
	5	1343 bis 1345 1353 bis 1354
	6	1328 bis 1332 1338 bis 1342 1348 bis 1352
	7	1301 bis 1304 1308 bis 1312 1318 bis 1322

In der beigefügten Übersichtskarte ist die Sperrfläche mit einer breiten schwarzen Linie abgegrenzt.

Durch die Sperrung werden erhebliche Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abgewendet. Sie liegt daher im überwiegenden öffentlichen Interesse.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig das gesperrte Waldgebiet betritt, bereitet oder befährt, handelt nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 FFOG ordnungswidrig.

Diese Verfügung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Köthen (Anhalt), den 26. August 2013

Böddeker

stellvertretender Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Im Original unterzeichnet.

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 18

Ihre Medienberaterin
Rita Smykalla
berät Sie gern. rita.smykalla@wittich-herzberg.de

VERLAG
WITTICH

VERLAG
WITTICH

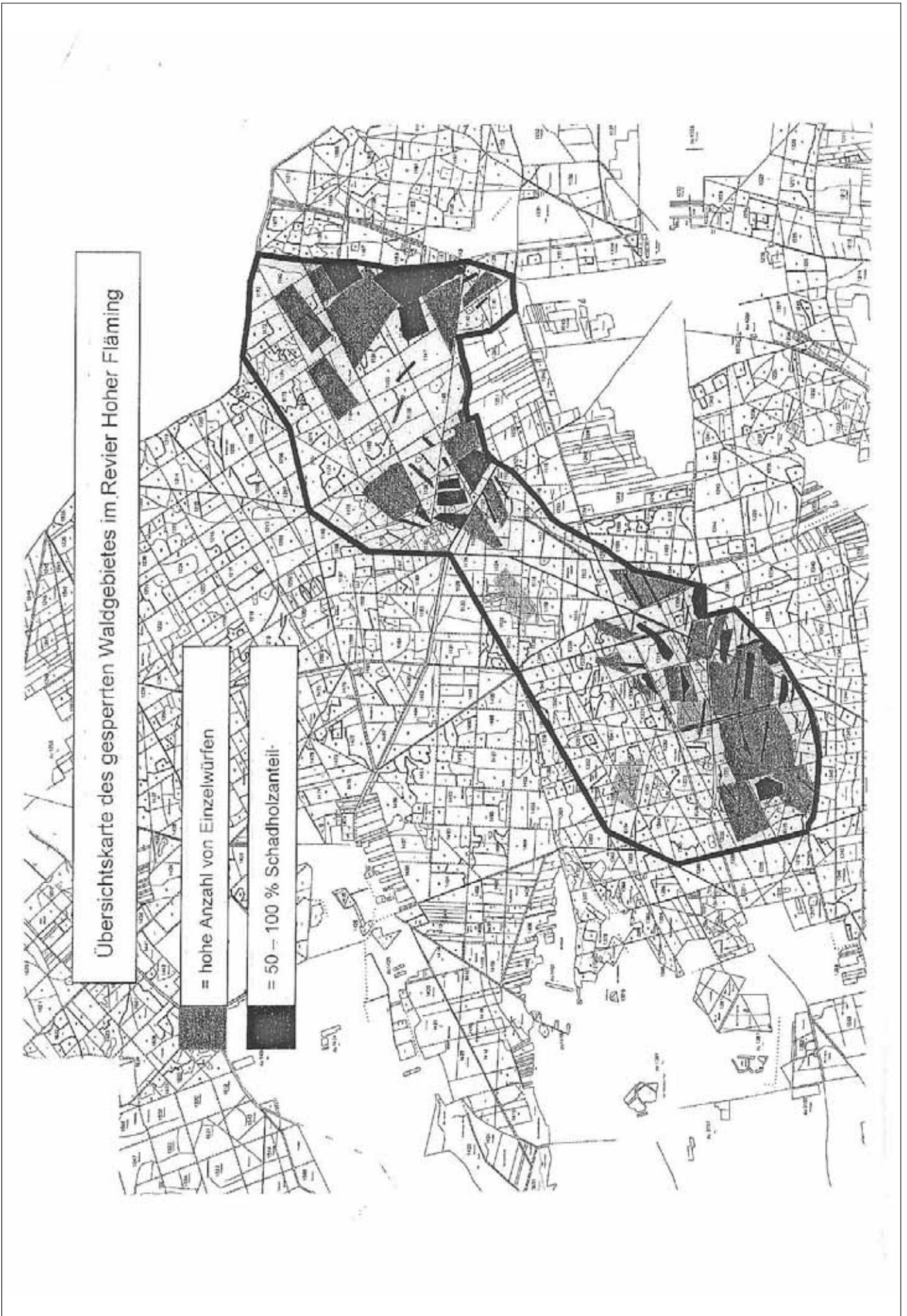
Amtsbote
Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Stadt Zerbst/Anhalt
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Herr Andreas Dittmann
- redaktionelle Bearbeitung:
Frau Antje Rohm, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 20,
E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06,
Funk: 01 71/4 14 40 18

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Über 1500 neue
Braultkleider je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: **035 91 / 318 99 09**
oder **0163 / 814 59 65**

Alte Treppe?
Wieder schön!

Die schlaue Lösung

Nachher

Neue Stufen nach Maß!

PORTAS®-Fachbetrieb
Petra Görlich
Buroer Auweg 15
06869 Coswig (Anhalt)
Tel.: **0349 03/687 20**

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Infrarotheizung - die günstige Alternative!
Beratung/Verkauf
Fa. H. Lindemann
Tel. 0349 05/2 21 69
www.infrarotwell.de

SCHROTTWETZEL

SCHROTT · METALLE · LEGIERUNGEN · GROSSSCHEREN · AUFBEREITUNG
GROSSHANDEL · EXPORT · IMPORT · CONTAINERDIENST · RECYCLING

- Ankauf von Schrott, Metallen, Legierungen
- Aufkauf von Kleinmengen
- Grob- und Feinschere, Aufbereitung, Recycling, Containerdienst
- Industriedemontagen, Brückenrückbau etc.

Öffnungszeiten
Montag – Donnerstag: 7.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag: 7.00 Uhr – 16.00 Uhr
Samstag: 8.00 Uhr – 11.45 Uhr

Schrott Wetzel GmbH · NL Roßlau · Industriehafen 4 · 06862 Roßlau · Telefon: 03 49 01 / 5 49 90 · Fax: 03 49 01 / 54 99 29
www.schrott-wetzel.de · info-roßlau@schrott-wetzel.de · Entsorgungsfachbetrieb · Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Wechseln Sie ins CityNet!

Wir sind regional in 1200 Orten im Raum Mitteldeutschland mit modernster Technik verfügbar und wir bieten Ihnen im Ortsnetz:

- * Geschwindigkeit bis zu 20.000 kbit/s
- * bestechende Sprachqualität
- * Flatrate ins Internet
- * Flatrate ins Festnetz
- * Ortsrufnummer
- * Vor-Ort-Service

Tarif ab 19,95 €/mtl dauerhaft

www.manCityNet.de
für regionale Internet!

Rufen Sie uns an!
(0341) 1288 5205 107

!!! Vertrieb und Techniker gesucht wg. Netzausbau !!!

Traumhaus an der Müritz

Exposé der Immobilie bitte per E-Mail unter:
aga-mueritz@web.de
Verhandlungsbasis • Kauf von Privat.

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **14.11.2013**, 11.00 Uhr, Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4 versteigert werden das im Grundbuch von **Zerbst Blatt 645** eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 31, Flurstück 82, Gebäude- und Freifläche, Größe: 150 m². Das Grundstück ist mit einem zweigeschossigen, teilunterkellerten Mehrfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss sowie etwas Nebenglass bebaut. Das Gebäude ist freistehend, das Nebenglass grenzt unmittelbar an die Nebengebäude der Nachbargrundstücke. Baujahr ca. 1800, Ende der 90er Jahre Sanierung des Wohnhauses. Das Nebenglass besteht aus einem Fahrradschuppen und einem etwa 4 m² großen Massivschuppen. Es existieren drei Wohneinheiten. Diese befinden sich im EG, Obergeschoss und Dachgeschoss. Das Grundstück ist als Baudenkmal eingetragen und ist Bestandteil des archäologischen Flächendenkmals „Altstadt Zerbst“.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 19.05.2011.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 54.500€.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

Amtsgericht Zerbst - 9 K 19/11 -

lb
localbook

- Orts- und stadtteilbezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

alles **TAGESAKTUELL**
MONTAG – SONNTAG

www.localbook.de